



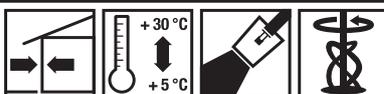
# HASIT 474

## Betonreparaturmörtel

**Anwendungsbereiche:** Zur Reparaturdurchführung von Betonkonstruktionen und Fertigbauplatten vor allem im Bereich Hochbau (Decken, Treppenhäuser, Pfeiler, Balkons uä.). Körnung 2 mm für Schichtdichte 2–15 mm und Körnung 4 mm für Schichtdichte 5–50 mm.  
Für Innen und Aussen.  
Das Material in 2 mm Körnung kann mit den üblichen Verputzmaschine verarbeitet werden.

- Eigenschaften:**
- Haftverbessernd
  - Geringes Schwindmaß
  - Wasserabweisend
  - Für Wand und Boden
  - Mit Silomischpumpe verarbeitbar

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0 - 2 mm
Verbrauch	ca. 13 kg/m <sup>2</sup> /cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH
Schichtdicke	2 - 50 mm
Schichtdicke Bemerkungen	FEIN (Körnung 2 mm): 2–15 mm GROB (Körnung 4 mm): 5–50 mm
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit	≥ 1,2 N/mm <sup>2</sup>
Kapillare Wasseraufnahme	< 0,5 kg/(m <sup>2</sup> *h <sup>0,5</sup> )
Brandverhalten	A1
Temperaturwechsel- Verträglichkeit	R2
Chloridgehalt	< 0,05 M%

- Materialbasis:**
- Zement
  - Hochwertiger Kalkbrechsand
  - Zusätze zur Verbesserung der Haftung
  - Mineralisch

**Erhärtung:** Hydratation

**Untergrund:** Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein.  
Bei erheblichen Schäden, wenn die Metallbewehrung freiliegt, ist es notwendig, auf der perfekt gereinigten Bewehrung eine Korrosionsschutzbeschichtung und eine Haftbrücke Creteo®Repair CC 170 (BHB-Beton Haftbrücke) aufzutragen.



## HASIT 474

### Betonreparaturmörtel

<b>Untergrund-Vorbereitung:</b>	Vor der Beschichtung muss der Untergrund richtig befeuchtet werden. Beim Aufbringen des Reparaturbetons darf kein stehender Wasserfilm vorhanden sein. Lose Teile und Zementhaut müssen durch Schleifen, Kugel- oder Sandstrahlen entfernt werden. Die Vorteile des Sandstrahlens liegen darin, dass in einem Arbeitsgang Altbeton sowie auch die Bewehrung gereinigt wird.
<b>Zubereitung:</b>	Einen Sack mit vorgegebener Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Maschine oder Quirl mischen bis eine homogene, knollenfreie Masse entsteht.
<b>Verarbeitung:</b>	Mischen mit Freifallmischer oder mit Durchlaufmischer z.B. HASIMIX 404. Förderung mit geeigneter Kolbenpumpe möglich. Die Trockenförderung mit Förderschläuchen NW 50 über maximal 20 m (ohne Kupplung) hat sich bewährt. Der Einbau erfolgt unverzüglich nach dem Anmischen. HASIT 410 Leichtestrich in die Schalung einbringen bzw. gleichmäßig auf dem Boden verteilen, intensiv verdichten, mit Metall-Latte abziehen und dem Reibebrett verreiben. Reparaturmörtel wird mit geeignetem Werkzeug auf die schadhaften gut vorgeässten Betonflächen aufgetragen. Angerührter Mörtel frisch in frisch auf die Haftbrücke auftragen, verdichten und mit geeignetem Werkzeug abziehen bzw. mit Holz- oder Kunststoffreibebrett zureiben. Bei grösseren Flächen empfiehlt sich die Verwendung einer Schneckenpumpe, wobei aber besonders auf die richtige Konsistenz zu achten ist.
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	Wenn Sie erfordern eine glatte oder filz Oberfläche fühlte oder repariert anhängen Raum für die Oberflächenbehandlung von feinen Zementmörtel FEIN-Betonspachtel 475 verwendet
<b>Besonders zu beachten:</b>	Sehr gute Haftung auf Beton, Zementputz und Mauerwerk voll abgestimmt. Schnelle Aushärtung ohne Volumenänderungen, so dass seine Verwendung als Deckblatt. Eine Schicht aus witterungsbeständigem und Frost.
<b>Qualitätssicherung:</b>	Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch die Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e.V. und GG-Cert fortlaufend überwacht.
<b>Verpackungshinweise:</b>	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
<b>Lagerung:</b>	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
<b>Lagerzeit:</b>	Mind. 9 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.